

Antrag KPT 26.03.2014 - Rente 63



Antrag der Jungen Union Nordfriesland zum Kreisparteitag der CDU Nordfriesland am 26.03.2014

Der Kreisparteitag möge beschließen, dass die CDU Nordfriesland sich ausdrücklich gegen die geplante Absenkung des Renteneintrittsalters auf 63 nach 45 Beitragsjahren ausspricht. Die CDU Nordfriesland soll der Absenkung des Renteneintrittsalters in der Öffentlichkeit kritisch gegenüberstehen und insbesondere auf die Generationenungerechtigkeit hinweisen.

Die Delegierten der CDU Nordfriesland werden beauftragt, diesen Rentenplänen der Großen Koalition auf weiteren Delegiertenversammlungen (auf Landes- und/oder Bundesebene) nicht zuzustimmen und auch hier auf die Ungerechtigkeit und die Gefahren hinweisen.

Begründung:

Die Einführung der Rente mit 63 ist ein falsches Signal; nicht nur an die junge Generation, sondern auch an unsere europäischen Partner. Das Rentenpaket ist eine Aufkündigung des Generationenvertrages und geht zu Lasten aller.

Das Rentenpaket der Bundesregierung wird bis zum Jahre 2030 schätzungsweise rund 233 Mrd. Euro kosten. In erster Linie werden hier die Beitragszahler, allen voran also die junge Generation, getroffen. Angesichts des demographischen Wandels ist dies ein Schritt in die falsche Richtung.

Eine Beitrags- und Steuererhöhung zur Finanzierung des Rentenpaketes ist auf Dauer nicht auszuschließen. Die von der Regierung im Gesetzesentwurf angesetzten Mehrausgaben von nur 2 Mrd. Euro jährlich sind von Experten als vollkommen unrealistisch bewertet worden. Sind die Rentenkassen erstmal geplündert und die Beiträge – und Steuern erhöht sind Nullrunden für die Rentner vorprogrammiert. Durch die hierdurch entstehende Senkung des Rentenniveaus verschärft sich die Problematik der Altersarmut.

Die Absenkung des Renteneintrittsalters ist ein falsches Signal an unsere europäischen Partner. Seit Jahren werben wir im Hinblick auf die Staatsschuldenkrise für eine strikte Reformpolitik in anderen EU Mitgliedsstaaten. Wir spielen mit unserer Glaubwürdigkeit, wenn wir uns von der Rente mit 67 verabschieden und gleichzeitig Reformen von unseren Partnern fordern.

Weitere Begründung ggf. mündlich.